

## von SI GmbH Beratung & Forschung für eine moderne Arbeitswelt

### Rückblick: Drei Großveranstaltungen mit prominenter Besetzung

**Bremer Weserstadion, Dortmunder Westfalenstadion** (Signal-Iduna-Park) und **IHK zu Dortmund**, das waren die Orte, an denen SI in 2014 Großveranstaltungen mit **insgesamt über 600 Teilnehmer/innen** organisiert hat. Gegenstand waren Vorstellungen von **Projektergebnissen** und die Jubiläumsveranstaltung „**10 Jahre Dortmunder Personalmanagement Prädikat**“. Zu den Teilnehmer/innen zählten zahlreiche Betriebsvertreter/innen, Vorstände und Mitglieder von Verbänden, regionale und überregionale Arbeitsmarktakteure sowie nicht zuletzt Guntram Schneider, Minister für Arbeit, Integration und Soziales des Landes NRW.

Wenn Sie mehr wissen möchten: Angelika de Matteis, SI GmbH, 0231/880864-22 oder [dematteis@soziale-innovation.de](mailto:dematteis@soziale-innovation.de)

### Flexibles 17 Schichten-Modell

Die Einführung eines neuen Schichtmodells ist besonders schwierig, wenn ins Wochenende hinein produziert werden soll. So attraktiv die **Samstagarbeit auf Überstundenbasis** ist, so unbeliebt ist sie, wenn der Samstag als Regelarbeitszeit ins Schichtmodell integriert werden soll. Für die **WALTER RAU AG in Neuss** konnte SI mit der Entwicklung eines Schichtmodells, das sowohl für die Beschäftigten als auch den Betrieb attraktiv ist, „den Knoten für eine neue Fahrweise in der **Raffinerie** durchschlagen“. Wichtig ist ein **Ausgleich der unterschiedlichen Interessen**: Reduzierung der Belastungen durch Berücksichtigung der arbeitswissenschaftlichen Erkenntnisse, planbare Flexibilität für den Betrieb sowie Reduzierung der finanziellen Einbußen für die Mitarbeiter.

Wenn Sie mehr wissen möchten: Dr. Cordula Sczesny, SI GmbH, 0231/880864-12 oder [sczesny@soziale-innovation.de](mailto:sczesny@soziale-innovation.de)

### Mitarbeiterbefragung: Gesundheit & Demografie

Unternehmen erkennen, dass sie ihre Beschäftigten fit halten müssen, um auch in Zukunft wettbewerbsfähig zu sein. Sie legen Maßnahmen zur Gesundheitsförderung auf, reduzieren Belastungen durch neue Formen der Arbeitsorganisation und des Personaleinsatzes. So auch bei **DSW21**. SI führte eine **Mitarbeiterbefragung** in den Bereichen **Fahrdienst, Werkstatt und Verwaltung** durch, um die bisherigen Maßnahmen ganz gezielt weiterentwickeln zu können und neue Ansatzpunkte auf den Weg zu bringen. Als einen besonderen Handlungsschwerpunkt stellten die Beschäftigten eine **belastungsreduzierende, lebensphasenorientierte Arbeitszeitgestaltung** heraus. An deren Umsetzung wird aktuell gearbeitet.

Wenn Sie mehr wissen möchten: Dr. Cordula Sczesny, SI GmbH, 0231/880864-12 oder [sczesny@soziale-innovation.de](mailto:sczesny@soziale-innovation.de)

### Erfolgreiche Nachwuchsgewinnung

Die Gewinnung von Nachwuchskräften ist ein Erfolgsfaktor, besonders für Unternehmen, die ihren Kunden eine hohe Qualität bieten möchten. SI hat das größte Schuhhaus Hannovers, die **Schuh-Neumann GmbH & Co. KG**, bei der Entwicklung eines Schnupperbesuchs und eines zielgruppengerechten Auswahlverfahrens für Auszubildende inklusive Probearbeiten beraten. Kern der Konzepte ist die **aktive Einbindung der eigenen Auszubildenden**, die die potenziellen Bewerber/innen auf Augenhöhe ansprechen. So werden **Berufsorientierung und Auswahlverfahren** unter einen Hut gebracht. Das Unternehmen profitiert durch attraktive Angebote an die Bewerber/innen, eine frühzeitige Bewerberansprache und eine geringe Abbruchquote.

Wenn Sie mehr wissen möchten: Anke Metzen, SI GmbH, 0231/880864-15 oder [metzen@soziale-innovation.de](mailto:metzen@soziale-innovation.de)

[Impressum](#)

[Abmeldung vom Newsletter](#)

Zur Abmeldung vom Newsletter klicken Sie [hier](#).